

Familienfreundlich? Auf jeden Fall!

domino-world™ schafft es auf Anhieb in die Top 100 der familienfreundlichsten Unternehmen Deutschlands.



Die Zeitschrift „freundin“ und die Arbeitgeberbewertungsplattform kununu haben gemeinsam Deutschlands familienfreundlichste Unternehmen gesucht. Wir wurden von unseren domino-world™ Mitarbeitern besonders gut bewertet und haben es auf Anhieb in die Top 100-Liste geschafft.

Insgesamt sind mehr als 1,3 Millionen Bewertungen zu über 250.000 Unternehmen in die Studie für die Liste der Top 100 eingeflossen. Jedes deutsche Unternehmen, das mindestens 80 Bewertungen hatte, konnte sich qualifizieren.

Sie, liebe Mitarbeiter, haben diese tolle Platzierung ermöglicht! Mit Ihren vielen (positiven) Einträgen bei kununu stehen wir nun gemeinsam auf der Liste mit anderen großen und kleinen Arbeitgebern aus ganz Deutschland.

Wir bedanken uns hierfür bei Ihnen und ermuntern alle Mitarbeiter, ihr Feedback auf der Plattform zu hinterlassen, wenn sie dies bisher noch nicht getan haben. Sie sehen: Ihre Meinung zählt!

So können sich zukünftige Mitarbeiter vorab ein Bild von uns machen – und sich noch bewusster für domino-world™ entscheiden.



03

live

Schafft die Altenpflegeheime ab!
... titelt die „Welt am Sonntag“ vom
19. November 2017.



04

Die Doppelseite

Auf die nächsten 10!
domino-world™ Club Tegel feiert zehnjähriges
Bestehen.



07

News

Azubis aktuell.
I spy ... – das jährliche Azubi-Event mit der
Unternehmensleitung.



Qualität hat ihren Preis.

Was der domino-world™ Excellence-Preis auf Teamebene ist, ist unser domino-world™ Qualitätspreis auf der Einrichtungsebene.

Im Rahmen dieses Wettbewerbs werden an jedem Jahresende die besten Einrichtungen von domino-world™ anhand von BSC-Kennzahlen ermittelt. Dabei wird der höchste erreichte Wert einer Kennzahl mit der Schulnote 1 und der niedrigste Wert mit einer 5 benotet. Alle dazwischen liegenden Werte werden innerhalb des Notenspiegels einsortiert. Diese Vorgehensweise ermöglicht eine objektive und faire Bewertung anhand harter Kennzahlen.

Im Review-Meeting Anfang Dezember wurden alle Kennzahlen präsentiert und ausgewertet. Während der wenige Tage später folgenden Weihnachtsfeier der domino-Konferenz wurden die Preisträger geehrt.

Im Jahr 2017 ging der dritte Platz an das Center Hennigsdorf, das bei unseren Kunden und der Qualität sehr gute Noten holte. Der Club Tegel erreichte im Bereich der Qualität eine unschlagbare 1,3 und punktete auch bei der Wirtschaftlichkeit und den Kunden sehr gut. Damit war dem Club der zweite Platz sicher. Das Center Lichtenberg allerdings war in seinem bisher wohl turbulentesten Jahr mit einer Umsatzsteigerung von 58 Prozent und in der Perspektive Mitarbeiter mit den Noten 1,4 und 1,8 nicht zu schlagen. Herzlichen Glückwunsch an unsere Preisträger 2017!

Ab Januar werden die Karten wieder neu gemischt und alle Einrichtungen haben Zeit, die drei Preisträger vom Thron zu stoßen und im Dezember 2018 selbst eine der begehrten Trophäen überreicht zu bekommen.



1. Platz Center Lichtenberg



2. Platz Club Tegel



3. Platz Center Hennigsdorf

EDITORIAL



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das neue Jahr ist da, die Tage werden langsam wieder länger und wir freuen uns über die schönen Seiten des Winters.

Nach der Völlerei der Festtage geht es mit guten Vorsätzen in Richtung Frühling und viele von uns wollen – wie jedes Jahr – Figur und Fitness optimieren. Da kommt unser Gehwettbewerb „In 60 Tagen um die Welt“ gerade recht. Bewegung ist die beste Medizin: Das gilt nicht nur für unsere Patienten und Bewohner, die mit dem domino-coaching™ oft kleine medizinische Wunder vollbringen – das gilt auch für uns. Ob als Vorbeugung vor Erkältungskrankheiten oder als Präventionsprogramm gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen: frische Luft und sportliche Bewegung helfen Jung und Alt beim Gesundbleiben.

Aber jetzt ist erst einmal die Lektüre unserer neuen Ausgabe „live!“ angesagt.

Ich wünsche Ihnen ein tolles neues Jahr mit spannenden Erlebnissen, bleiben Sie gesund,

es grüßt Sie herzlich aus Birkenwerder

A handwritten signature in black ink.

Ihr Lutz Karnachow

Schafft die Altenpflegeheime ab!

... titelt die „Welt am Sonntag“ vom 19. November 2017.



Wichtig und richtig ist, dass die Kritik nun laut ausgesprochen wird. Und das macht Mut, weil es die Voraussetzung dafür ist, die Dinge zu ändern. Bisher war diese Kritik eher unterschwellig vorhanden – aber sie war immer da. Statt sie auszusprechen, haben wir sie verdrängt. Wir haben die Angst verdrängt, im Alter denen ausgeliefert zu werden, die es gut meinen (was sie zumindest von sich behaupten) und doch so schlecht machen.

Wir haben den Horror beiseitegeschoben, dass respektloses Verhalten der Pflegekräfte die Menschen entmündigt und erniedrigt. Wir wollten nicht wahrhaben, dass Altenpflege nichts anderes ist als eine perfide Sparvariante und Minimalversorgung für die, auf die es nicht mehr ankommt. Dass diese unbequeme Wahrheit erstmals auf der Titelseite einer großen deutschen Tageszeitung erscheint, verdient Applaus und ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Und es ist der Rückenwind, auf den wir schon lange gewartet haben.

Wir sollten die entwürdigenden Praktiken aus der Altenpflege nicht länger bei uns dulden. Wir haben die Pflicht, das abzuschaffen, was vielen unserer Großeltern und Eltern schon so viel Leid zugefügt hat und morgen möglicherweise uns selbst treffen wird.

Was vor fünf Jahren noch seltsam fremd klang (Jahresmotto domino-world™ 2013: „Schafft Pflege- und Pflegebedürftigkeit ab!“), scheint nun im gesellschaftlichen Mainstream angekommen zu sein: Die Fundamentalkritik an der Altenpflege und ihren Institutionen steht in der Zeitung.

Die Spatzen pfeifen es jetzt von den Dächern, während die Akteure der Altenpflegebranche immer noch ahnungslos und unschuldig tun.

Dass die Kritik bloß an den Heimen geübt wird und noch kein Zusammenhang zu den menschenunwürdigen Praktiken der Satt-und-sauber-Pflege hergestellt wird – geschenkt.

Dass die Kritik am Ende immer wieder auf den angeblichen Personalmangel hinausläuft, obwohl mit dem PSG II seit einem Jahr rund 15 Prozent mehr Personal finanziert wird – geschenkt.

Dass ambulante Pflege und Wohngemeinschaften kurzschlüssig als Lösung des Problems gelten, obwohl deren Tun sich von dem der Altenpflege in den Heimen de facto kaum unterscheidet – geschenkt.



**Alle Macht der Menschlichkeit –
alle Macht dem domino-coaching™!**

Auf die nächsten 10!

Gleich um die Ecke vom Borsigturm und dem Tegeler See befindet sich seit nunmehr zehn Jahren der domino-world™ Club Tegel.

Wenn man auf die frisch gestrichene Fassade schaut, kann man sich kaum vorstellen, dass der ruhig, aber trotzdem zentral, gelegene Club Tegel im Bezirk Reinickendorf bereits vor zehn Jahren eröffnet wurde!

Der Club nahm gleich im Juli 2007 die ersten 60 Bewohner auf – und seit zehn Jahren ist der Club immer voll belegt. Dafür ist sicher nicht nur die hervorragende Kiezlage verantwortlich, denn es gibt im Einzugsgebiet genügend andere Anbieter. Vielmehr zeichnet sich der Club dadurch aus, dass hier alles stimmt: vom Ambiente über das domino-coaching™ bis hin zu den engagierten Mitarbeitern. Mittlerweile ist der Club ein Vorreiter in Sachen Ausbildung geworden und in diesem Bereich erfolgreich und sehr aktiv. Momentan machen hier über 30 Azubis ihre Ausbildung.



Volles Haus beim Bewohnerfest im Club Tegel

Aber auch die ältere Generation setzt Maßstäbe: Unter den Bewohnern des Clubs sind mehrere Hundertjährige! Jeden Monat gibt es so einen hervorragenden Anlass zum Feiern.

Im Sommer 2017 wurde in Tegel gleich mehrmals groß gefeiert. Zuerst wurde ein Fest für die Bewohner veranstaltet, das hervorragend besucht war. Dafür waren bestimmt nicht nur das gute Essen und das tolle Wetter verantwortlich, denn Bewohner und Angehörige trugen mit ihrer guten Laune entscheidend zum Gelingen des Sommerfestes bei. Im Grünen wurde bei Sonnenschein und Grillbuffet gegessen und geklönt.

Nur gut, dass die Lobby des Clubs so groß ist. Denn nach einem Regenguss wurde dort gesungen, getanzt und geschunkelt,

so dass alle beschwingt die Veranstaltung ausklingen ließen.

Weiterhin gab es im Sommer ein Mitarbeiterfest im und um den Französischen Bahnhof, um einmal „Danke“ zu sagen. Der Bahnhof, der früher den Alliierten als

DATEN & FAKTEN

domino-world™ Club Tegel

Buddestraße 10 · 13507 Berlin
Tel.: 030/30 36 20 20

- Besteht seit 2007
- 141 Mitarbeiter
- 4 Etagen
- Aktuell: 180 Bewohner
- Belegung: 100 Prozent seit 2007



Toller Ausblick auf den Französischen Bahnhof aus einem Bewohnerzimmer

“ Azubi Valeryia Liavitskaya:
 Als ich mich bei domino-world™ beworben habe,
 fand ich es sehr schön, dass es hier das domino-coaching™ gibt.
 Das ist etwas, was die anderen nicht haben.”

Ankunfts- und Abfahrtsbahnhof diente, wird heute für Veranstaltungen oder auch mal als Filmkulisse genutzt. Das Fest begann bei herrlichem Sonnenschein. Ein plötzlicher, heftiger Platzregen sorgte jedoch nicht für Trübsal oder gar den Abbruch des Festes. Es wurden spontan die Schirme herausgeholt und im Regen getanzt.

Der Club Treptow hat 201, der Club Oranienburg gar 278 und der Club Tegel 180 Bewohner. Darum wird er intern liebevoll der „kleine Club“ genannt, aber er muss sich mit seiner hervorragend funktionierenden Leitung, den kompetenten Mitarbeitern und der tollen Auslastung wahrlich nicht verstecken. Man könnte fast sagen: klein, aber oho! Nur dann müsste man „klein“ erst einmal neu definieren.

In diesem Jahr hat der Club Tegel nicht nur im Bereich Videoprojekte neue Maßstäbe gesetzt, sondern auch noch im Bereich Excellence gezeigt, was in ihm steckt. In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächsten zehn Jahre.



PDL Deike Lehmann, Verwaltungsleiter Thomas Roller und Club-Managerin Anette Burghardt-Aling haben allen Grund zum Lachen



Innenhof – modern und hell



Gute Laune bei der Dienstübergabe



Tegel tanzt auch im Regen



Der S-Bahnhof Tegel ist nur einen Katzensprung entfernt

domino-world™ – Gesundheit mal zwei!

Gehwettbewerb – in 60 Tagen um die Welt.

Nicht nur im domino-coaching™ legen wir viel Wert auf sportliche Betätigung. Auch wir selbst sollten uns öfter im Alltag bewegen. An dieser Stelle möchten wir Sie immer dazu anregen, selbst aktiver zu werden.

Ab Januar läuft daher unser firmeninterner Gehwettbewerb. Hierfür haben sich alle Mitarbeiter bereits im Dezember für ihr Team angemeldet. Seit ein paar Tagen nun laufen wir gemeinsam. Sie haben sich mit Ihrem Schrittzähler vertraut gemacht und geben jeden Tag die Anzahl der zurückgelegten Schritte auf der Seite



von tappa oder über die App auf Ihrem Handy ein. Wir sind gespannt, welches Team am Ende die längste Strecke zurückgelegt hat. Außerdem hoffen wir,

dass diejenigen, die in ihrer Freizeit bisher nicht so (gern) aktiv sind, nach dem Wettbewerb mehr Lust auf regelmäßige Bewegung haben. Denn Sie tun dies ja für sich! Man muss „nur“ anfangen.

Und welche Zeit ist dafür besser geeignet als der Jahresanfang? Voller Elan setzen wir die guten Vorsätze in die (sportliche) Tat um und machen uns auf den virtuellen Weg nach Wien. Am Ende wird sich zeigen, wie oft wir als Unternehmen es insgesamt mit unseren Schritten um die Welt schaffen. Los geht's!

1. Gesundheitstag Oberhavel

Kein Karnevalsscherz, sondern eine schöne Idee wurde am 11. November in Oranienburg umgesetzt. Die MBS Arena im TURM lud Aussteller aus der Gesundheitsbranche zum ersten Gesundheitstag ein. Dort durften wir selbstverständlich nicht fehlen und sicherten uns schon früh einen der gefragten Plätze.

Der Stand von domino-world™ bot neben Informationsmaterial und einem Gewinnspiel vier verschiedene Mitmachaktionen an. Von der Reaktion über die Balance konnte man auch ein Handkraftmessgerät ausprobieren und sich den Age Simulator anlegen lassen. Darin gab es dann sportliche Übungen zu absolvieren. Viele kamen hierbei ganz schön aus der Puste!

Alle domino-world™ Einrichtungen aus Oberhavel wurden durch ihre Leitungen vertreten, diese standen den interessierten Besuchern fachkundig Rede und Antwort. Unsere Azubis waren außerdem zur Unterstützung dabei.

Selbst der Schirmherr, Landrat Ludger Weskamp, besuchte unseren Stand und probierte unseren Reaktionstest aus. Auch seine Begleiter wie die Erntekönigin von Kremmen und der Geschäftsführer der Erlebniscity schauten sich unseren Stand an und ließen sich zum Mitmachen animieren.

Ein gelungener Tag – dank der Hilfe aller, die sich bereit erklärt hatten, domino-world™ zu präsentieren.



Azubis aktuell.

I spy ... – das jährliche Azubi-Event mit der Unternehmensleitung.



©Deutsches Spionagemuseum Berlin



Pünktlich um 15.45 Uhr waren alle Teilnehmer des diesjährigen großen Azubi-Events vor Ort. Diesmal waren alle in das Spionage Museum mit seinen neongrünen Fensterrahmen, das es seit 2015 in Berlin-Mitte gibt, eingeladen. Vier Azubis aus dem Club Treptow und je acht aus den Clubs Tegel und Oranienburg waren der Einladung gefolgt. Dort erfuhr die Gruppe, wie zum Beispiel schon vor den Zeiten moderner Drohnen Tauben mit Kameras oder Fallschirmen ausgestattet wurden, um dann mit geheimen Fotos oder Nachrichten an den „Absender“ zurückzufliegen. In einem unterhaltsamen Laserparcours wie in einem James Bond Film war es außerdem möglich, seine Geschicklichkeit zu beweisen.



©Deutsches Spionagemuseum Berlin

Anschließend gab es beim Abendessen in einem indischen Restaurant am Potsdamer Platz auch genug Zeit, sich beim Renner des Abends, „Chicken Korma“, untereinander auszutauschen und Azubis anderer Einrichtungen kennenzulernen.

Seit einigen Jahren schon ist es Tradition, dass die Unternehmensleitung zu einer gemeinsamen Aktivität und einem anschließenden Abendessen einlädt. An anderen Tagen im Jahr kommt die Kommunikation zwischen der UL und den Azubis leider oft zu kurz, aber hier bietet sich die Möglichkeit, dass sich beide Seiten in gemüthlicher Runde und ohne Zwang austauschen können. Sei das Thema nun das besuchte Event oder etwas, das die Azubis schon lange fragen oder persönlich „mit dem Chef“ besprechen wollten. So packte zum Beispiel Aileen Petrick aus dem Club Oranienburg die Gelegenheit beim Schopf und lud die UL ein, den Etagen öfter einmal einen Besuch abzustatten.



Beide Seiten waren sich einig, dass der gemeinsame Abend viel zu schnell vorbei war.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr. Gibt es vielleicht schon Vorschläge für eine Location?

„domino-world™ Club Treptow, Sie sprechen mit Anja Heckeler, Guten Tag ...!“

So kennt man mich seit fast zwei Jahren im Club. Schwer zu verbergen ist mein süddeutscher Dialekt, denn ich stamme aus einem kleinen Dorf am Bodensee und habe fast 30 Jahre in München gelebt. Ich bin Mutter einer erwachsenen Tochter, die inzwischen im Ausland studiert.

Als optimistische Visionärin und Erkunderin sozialer Phänomene, als die ich mich immer wieder erkenne, habe ich mich beruflich im Bereich Pflege und Medizin im Laufe meiner Münchner Zeit immer wieder verändert und ausprobiert. Dabei war es mir immer ein Bedürfnis, Menschen auf allen Ebenen zu bewegen. Ich habe einen Schatz an Erfahrungen gesammelt, aus dem ich heute schöpfen kann.

Auch in der Freizeit suchte ich stets die Herausforderung: Ich habe die Voralpen erkundet, beklettert und erwandert und kann so einige „Gipfelerlebnisse“ verzeichnen. Dazu gehört auch die Vertiefung meiner Fähigkeiten der Eigenverantwortlichkeit, Selbstreflexion und Ressourcenbewusstheit.



Vor fünf Jahren hat mich dann Amors Pfeil sehr heftig getroffen und daher habe ich nach drei Jahren Fernbeziehung und ca. 60.000 zurückgelegten Kilometern zwischen Berlin und München beschlossen, den Sprung zu wagen und in Berlin-Kreuzberg zu leben.

Auf der Suche nach einem neuen Wirkungskreis in der Rubrik „Great Place to Work“ stieß ich dann auf domino-world™ mit seinem einzigartigen Konzept! Und: ein vor kurzem neu eröffnetes, elegantes Haus, das für seinen Aufbau Fachkräfte sucht, offen für persönliche Ent-

wicklung ... „Das alles klingt nach mir!“, dachte ich und startete im Januar 2016 auf der Etage 2. Ich erlebte eine großartige Teamgemeinschaft bei domino wie selten zuvor und es war mir somit möglich, mein Potenzial von Anfang an zu entfalten: zuerst die Ausbildung zum domino-coach im ersten Jahr, seit Januar dieses Jahres als Co-Teammanagerin mit der Teilnahme am Führungskräfte-Seminar. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge habe ich im Oktober dieses „Nest“ meiner lieb gewonnenen Kolleg/innen und Bewohner/innen verlassen, nachdem mir anvertraut wurde, die Leitung auf Etage 3 zu übernehmen. Eine große Mission! Auch hier erfahre ich von Anfang an Unterstützung und Gemeinschaft von allen Seiten und blicke zuversichtlich in die Zukunft. Auch wenn noch zusammen ein paar Steine aus dem Weg zu schaffen sind!

Ich habe meine Entscheidung, ein neues Leben zu beginnen, bisher nicht bereut und erfreue mich nach wie vor daran, mit meinem Mann den schönen Osten zu erkunden, dessen Landschaften und Menschenschlag mich sehr faszinieren.

WICHTIGE TERMINE

Redaktionsschluss live!: 15.03.2018

Unser domino-world™ Team.

Jeden Monat wächst und verändert sich unser Team bei domino-world™. Darauf sind wir stolz und heißen jeden Mitarbeiter herzlich willkommen. Hier möchten wir regelmäßig ein neues Gesicht oder einen Stammmitarbeiter vorstellen.

Also bitte, seien Sie nicht schüchtern und schicken Sie uns einen Text und ein Bild von sich. **Wir alle möchten Sie kennenlernen!**

IMPRESSUM

domino-world™,
Karl-Marx-Str. 84–86, 16547 Birkenwerder
Telefon: 03303/29 37 60
E-Mail: Zentrale@domino-world.de
www.domino-world.de

Redaktion

Janine Tellingner-Rice, Lutz Karnauchow

Gestaltung

Bergmann & Partner Werbeagentur